

Internationales Studienkolleg der Hochschule Kaiserslautern

Semester: Wintersemester 2018/2019

FSP-Teilprüfung: BWL - Kostenrechnung W2

Datum: 05.12.2018

Dauer: 60 Minuten

Prüfer: Dr. Jens Siebel

Aufgabe 1

- a) Erklären Sie den Begriff „Betrieb“ (1 Punkt).
- b) Erklären Sie den Begriff „Fixkosten“ (1 Punkt).
- c) Bestimmen Sie für folgende Bilanz die Eigenkapitalquote und die Eigenkapitalrentabilität bei einem Gewinn von 87.511,00€ (2 Punkte).

Aktiva		Bilanz 2018	Passiv	
Maschinen	0,00€	Eigenkapital	324.932,49€	
Forderungen a.L.L.	0,00€	Verb. a. L. L.	35.645,78€	
Bankguthaben	360.578,27€			
	360.578,27€		360.578,27€	

Aufgabe 2

- a) Zeigen Sie, dass bei einer linearen Kostenfunktion die Grenzkosten gleich den variablen Kosten pro Stück sind (2 Punkte).
- b) Geben Sie für eine Möbelfabrik ein sinnvolles Beispiel für Kostenträger-einzelkosten (1 Punkt).
- c) Bestimmen Sie für eine lineare Kostenfunktion die Gewinnschwelle bei Fixkosten von $K_f = 97.368,00€$, wenn der Verkaufspreis pro Stück 2€ über den variablen Kosten pro Stück liegt. (1 Punkt).

Aufgabe 3

- a) Sie haben eine Maschine für 75.800,00€ gekauft und wollen diese fünf Jahre lang nutzen. Der Restwert soll am Ende noch 8.000,00€ betragen. Bestimmen Sie die Abschreibungsrate für das dritte Jahr bei arithmetisch-degressiver Abschreibung (1 Punkt).

- b) Bestimmen Sie die Wagniskosten, wenn jährlich 5% der Waren verderben, und wenn Sie Waren für 56.420,00€ gekauft haben (1 Punkt).
- c) Erklären Sie den Begriff „Akkordlohn“ (1 Punkt).
- d) Unsere Firma hat im November 2018 folgende Zugänge und Abgänge eines Rohstoffes erfasst:

Datum	Vorgang	Menge
01.11.2018	Anfangsbestand	1.200 m ³
08.11.2018	Abgang	400 m ³
11.11.2018	Zugang	500 m ³
19.11.2018	Zugang	600 m ³
22.11.2018	Abgang	700 m ³
30.11.2018	Endbestand	1.100 m ³

Bestimmen Sie die Materialverbrauchsmenge mit der Inventurmethode (1 Punkt).

Aufgabe 4

- a) Verteilen Sie 45.123,18€ Stromkosten auf die Kostenstellen, wenn Ihnen folgende Daten bekannt sind:

Kostenstelle	Kantine	IT	Produktion	Vertrieb
Mitarbeiter	4	7	12	6

(1 Punkt)

- b) Erklären Sie den Begriff „Sekundäre Kostenstellen-Gemeinkosten“ (1 Punkt).
- c) Eine Firma hat die Hilfskostenstellen „HIKS 1“ und „HIKS 2“ sowie die Hauptkostenstellen „HAKS 1“ und „HAKS 2“. Die Tabelle zeigt die Leistungsbeziehungen zwischen den Kostenstellen sowie die primären Gemeinkosten jeder Kostenstelle (LE=Leistungseinheit):

	HIKS 1	HIKS 2	HAKS 1	HAKS 2
von HIKS 1	300 LE	400 LE	120 LE	200 LE
von HIKS 2	100 LE	250 LE	400 LE	300 LE
primäre GK	10.250,00€	21.690,00€	50.000,00€	35.060,00€

Führen Sie die innerbetriebliche Leistungsverrechnung mit dem Blockverfahren durch (2 Punkte).

Aufgabe 5

- a) Erklären Sie den Begriff „Verbundene Fertigung“, und geben Sie ein Beispiel (1 Punkt).
- b) Wir haben ein Limonadengeschäft am Strand und verkaufen die beiden Sorten „Orange“ und „Zitrone“. Die Gemeinkosten betragen 72,00€ pro Tag. Die Einzelkosten für einen Becher Limonade jeder Sorte sind:
- Orange: 0,99€
 - Zitrone: 0,66€

Bestimmen Sie mit der Äquivalenzziffernrechnung die Selbstkosten pro Becher der einzelnen Sorten, wenn Sie täglich folgende Mengen produzieren:

Limonade	Stückzahl
Orange	210 Becher
Zitrone	180 Becher

(2 Punkte)

- c) Von einem Produkt wurden in der ersten Produktionsstufe 340 kg hergestellt und in der zweiten Produktionsstufe 320 kg. Schließlich wurden 280 kg verkauft. Die Herstellkosten betrugen 920,00€ in der ersten Produktionsstufe und 570,00€ in der zweiten Produktionsstufe. Die Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten betrugen 560,00€. Bestimmen Sie die Selbstkosten mit der mehrstufigen Divisionskalkulation (1 Punkt).